



Protokoll der KGR Sitzung am 12. September 2024

Top 1: Diakonat Ralf Lutz

Präsenz in St. Johannes: Ein Sondierungsgespräch mit Uli Skobowsky über die Betätigungsfelder hat stattgefunden. Klarer Bezug zur Gemeinde St. Johannes. Der Bereich Trauerbegleitung soll Bestand haben und weiterentwickelt werden. Auch in den anderen Gemeinden darauf hinweisen. Ideen dazu sind vielfach, so zum Beispiel ein Trauerkaffee. Das zweite Betätigungsfeld wäre die Predigtstätigkeit. Ein drittes wären Kasualien, also Taufe und Beerdigung. Details dazu müssen noch geklärt werden und sind abhängig von der beruflichen Tätigkeit.

- Predigten und Kasualien sind die Koordinationsaufgaben von Bernhard Schmid.
- Rückgabe der Trauerkreuze zusammen mit einem Anschreiben. Ist in Arbeit und wird angestoßen. Rückgabe der jeweiligen Kreuze soll ein halbes Jahr nach dem Trauerfall geschehen. Genaue Umsetzung ist geplant.
- Nachfrage zur Wortgottesfeierleitung. Zuerst aber die anderen Felder, wenn das alles funktioniert, dann sehr gerne. Ralf Lutz wird in den Verteiler mit aufgenommen.

Top 2: KGR-Wahl (Zeitplan s. Mitarbeiterportal)

+ Bestätigung des Wahlausschusses:

Josef Danner, Thomas Englisch, Maria Sofie Kramer (Vorsitzende), Clemens Krebs (stellv. Vorsitzender), Franz-Josef Schnaidt (Schriftführer).

Einstimmige Zustimmung

Eine Person aus dem Wahlausschuss sollte gemeinsam mit Frau Walke das Einpflegen der Daten in das Programm Wedding übernehmen.

+ Eintüten und Versand der Unterlagen

Bis 20. Februar sollten die Briefunterlagen versandt werden.

+ Ansprechen potentieller Kandidatinnen und Kandidaten

Einige Namen sind aufgeschrieben und an Personen verteilt, die nachfragen. Bis 19. Januar 2025 können Kandidaten eingetragen werden. Potentielle Kandidaten können sich bei Frau Kramer direkt melden. Es sollen gezielt auch Jugendliche angesprochen werden. Auch die Altersgruppe zwischen 35 und 50 anfragen. Auch Menschen mit Migrationshintergrund sollten bedacht werden.

Top 3: Präventionsschulungen

+ Zu schulende Gruppen/Personen: A1 sind alle Ehrenamtliche, A2 ist die Personengruppen mit intensivem Einzelkontakt. Die Personen aus der Gemeinde sind definiert worden durch Winfrid Baur und Maria Walke.

Zu entscheiden ist, ob man der Gruppe der Austräger:innen der Oster- und Weihnachtsgaben sowie den Jubiläumsbesucher:innen eine Schulung vorgibt. Problem ist, dass es wahrscheinlich wenige wahrnehmen und manche ihr Ehrenamt aufgeben würden. Kompromiss: Die beiden Gruppen unterschreiben die Selbstauskunftserklärung und den Verhaltenskodex. Frau Walke bittet um die Unterschriften, wenn sie die Geschenke/Honige/Ostergaben abholen.

Kompromiss wird angenommen. 10 Ja / 1 Enthaltung



Björn Hagner wird gefragt, ob er eine Schulung vor Ort machen könnte.

Top 4: Anfrage Herr Glasebach, Leiter des kath. Verwaltungszentrums:

Bürotausch Bachgasse/Lazarettgasse.

Räume in der Bachgasse gehören der Gemeinde St. Johannes, die Erdgeschosswohnung in der Lazarettgasse gehört der Gesamtkirchengemeinde.

Anfrage Herr Glasebach: 1. OG Bachgasse (Gemeindebüros) Umzug in die Lazarettgasse und das Verwaltungszentrum zieht von der Lazarettgasse komplett in die Räume in der Bachgasse. Somit wäre das 1., 2. und 3. OG in der Bachgasse durch das Verwaltungszentrum besetzt.

Positionen der Betroffenen:

- + Die pastorale Mitarbeiter wollen die Nähe zum Pfarrbüro nicht aufgeben.
- + Die Zusammenarbeit des Verwaltungszentrum wird gestärkt, wenn alle unter einem Dach sitzen.
- + Die Bachgasse als Gemeindehaus bestehen lassen.

Alternative Vorschläge:

Kroatische Gemeindebüro umziehen, Besprechungsraum aus dem 1. OG in die Lazarettgasse umziehen. Mehrfachnutzung von Büros durch Mitarbeitende in Teilzeit. Herr Skobowsky bietet an, in die Lazarettgasse umzuziehen.

Der KGR bittet darum, alternative Vorschläge zu prüfen um eine Kompromisslösung zu finden. Es wird gebeten, weiterhin darüber im Gespräch zu bleiben.

Top 5: Kollekte am 20. Oktober

Thematischer Gottesdienst mit Refugio e.V.
Einstimmige Zustimmung

Top 6: KGR-Termine Januar bis März 2025

14. Januar
07.-08. Februar: KGR-Klausur in Rottenburg
20. März
29. April

Top 7: Termine

17.9. Treffen Ökologiegruppe / Prüfung der Solardächer wird vorgestellt
21.09.: Begegnungsnachmittag
22.09.: Caritassonntag / 50% Kollekte für Gemeindeprojekte / Essen teilen
28.09.: Treffen in der Bäckerei Leins, Hirrlingen
27.10.: Gemeindefest



St. Johannes
Tübingen

16.11.: „Sehnsucht nach Glauben“ – spiritueller Nachmittag

26.11., 18 Uhr: Lesung Fritz Holder (Herr Wekenmann)

Top 8: Informationen, Sonstiges

+ Fasteninstallation 2025 / Fastentuch

+ Defibrillator hängt in der Kirche

+ Parkplätze für Erzieherinnen und Erzieher / Parkplätze am Karmel (Bernward Hecke fragen, ob er nachfragen kann)

+ Beiträge zu den gespendeten 200,- € für Burundi: hat sich erledigt, das Geld wurde überwiesen.

+ 1. Mai 2025 geht Frau Walke in Rente

+ Beteiligung an Aktion von »Parents for Future« zusammen mit ev. Gemeinde? Eher GKGR

Für das Protokoll Martin Bertele